



Einladung

zur Ausstellung

Philippe Evrard, F-Lichtenberg

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag 09.00 – 12.00 / 14.00 – 18.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 / 14.00 – 20.00 Uhr

Samstag 09.00 – 16.00 Uhr durchgehend

Mitte August bis Ende Dezember 2007

Zum Notenschlüssel, Pelzgasse 15/Färberplatz, CH-5000 Aarau

Im Notenschlüssel sind ab Mitte August 2007 bis Ende Dezember die Bilder von Philippe Evrard-Lathan ausgestellt. Evrard-Lathan nennt seine Kunstrichtung die Kryptogrammetrie. Hinter dieser neuen Wortschöpfung verbirgt sich eine neue Art der Darstellung mit besonders hervorzuhebender Wirksamkeit. Die dynamischen Bilder sind nicht figurativ sondern eher der abstrakten Begrifflichkeit zuzuordnen, wobei Aspekte des Pointilismus zu erkennen sind. Mit Pointilismus ist eine Malertechnik der französischen Schule der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu verstehen, die ihre Bilder durch extrem kleine Punkte darstellten. (aus Point in Französisch)

Bei Evrard-Lathan sind es allerdings keine Punkte, die die Bilder entstehen lassen, sondern einzelne „Kryptogramme“. Die wiederum lassen eine optische Ähnlichkeit mit östlicher Schriftform z.B. Sanskrit, Pali, Uigurische Schriftart, Degon, japanische Granschrift oder alt-tibetische kursive Schrift. Die Ähnlichkeit ist allerdings nur optischer Natur. So werden die Bilder, die allesamt durch eine bestechende Schärfe und Stärke kontrastiert auffallen, auf intuitive Art kreiert. Der Maler konzentriert sich intuitiv auf seine Bilder, die vor seinem inneren Auge entstehen und dann seine Hand führen.

Der Maler hat folgende Erklärung für die Wirksamkeit, die sich durch seine Bilder ergibt: Die Bilder aktivieren eine Wechselwirkung mit dem Betrachter und diese bestätigen, dass eine „Besserung“ sich anschließend bemerkbar macht. So sind auf diese Art Bilder entstanden, die eine allgemeine Steigerung des Wohlbefindens aktivieren. Andere haben beruhigend oder stimulierend gewirkt oder kurative Wirksamkeit bewiesen, auch bei Personen, die nichts über die Bilder wussten, bzw. bereit so erkrankt waren, dass sie die Erläuterungen nicht hätten aufnehmen können. Mediziner und Heilpraktiker haben diese besondere Wirkung als erste erprobt. Zahnmediziner haben über einen längeren Einsatz (1 Jahr) beobachtet und dokumentiert, dass sich die Menge der Betäubungsmittel dadurch erheblich reduzieren ließ.

In einer Klinik für Demenzkranke und für diverse Alterskrankheiten greift das Argument der Placebowirkungen oder Autosuggestion hier nicht zu, weil niemand außer Klinikchef oder Praxisbesitzer über die Hintergründe der Bilder Bescheid wusste. Das Personal war ebenfalls nicht involviert. Andere unerwartete Wirkungen sind, nachdem die Bilder aufgehängt waren, entstanden: erhebliche Streitigkeiten innerhalb von Personengruppen oder Personal haben an Intensität abgenommen und zwar langfristig. Drogensüchtige haben den Weg zum Entzug gefunden, Unternehmer konnten bestätigen, dass viele interne Reibereien und Probleme abnahmen, die Umsätze stiegen ... Austerapierte Personen erhielten Unterstützung, bettlägerige Patienten in einer psychiatrischen Geriatrie mit Senilität reagierten mit Ausgeglichenheit und die Unruhe sank.

Als Erklärungsansatz weist der Maler auf die Wechselwirkungskosmologie des Forschers Dr. Jules Muheim, E.T.H. Zürich, der auf eine anschauliche Art die energetische enge Zusammenwirkung zwischen allen lebenden Organismen und menschlichen Aktivitäten in seiner Forschung hinweist. So leistet die heutige moderne Physik eine Erklärung, um die besondere Wirkung von Kunst nachvollziehbar zu gestalten.

Evrard-Lathan's Begabungen und Persönlichkeit sind aber mit den Bildern nicht hinreichend erklärt. Er besitzt eine hohe Intuition, die sich 1980 durch die Nathal Methode entwickelt hat. Er hat Zugang in Wissensfelder (morphogenetische Felder), um Menschen charakterlich zu erfassen und zukünftige Entwicklungen von Firmen, Projekten und Nationen erklären zu können. Er kann in diesem Sinne auch seine Bilder genauestens erklären. Seine Kunst, welche nur eine Facette seiner Intuition ist, verspricht allen interessante Erlebnisse.